

publiziert bei:	 <b>AWMF online</b> Das Portal der wissenschaftlichen Medizin
-----------------	---

<b>AWMF-Register Nr.</b>	<b>006/022</b>	<b>Klasse:</b>	<b>S2k</b>
--------------------------	----------------	----------------	------------

## Leitlinienreport der Leitlinienaktualisierung 2016

### Adressaten der Leitlinie/Versorgungssektor

Als Adressaten der Leitlinie (Anwenderzielgruppe) wurden Kinderchirurgen, Urologen und Kinderärzte in Klinik und Praxis genannt. Versorgungssektor resp. Patientenzielgruppe waren Kinder bis zur Pubertät.

### Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Erstellt der Leitlinie der  
Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (federführend)  
Deutschen Gesellschaft für Urologie  
Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, vertreten durch die  
Arbeitsgemeinschaft für pädiatrische Endokrinologie

### vertreten durch

PD Dr. Barbara Ludwиковski, Hannover; (DGKCH) Dr. Karl Becker, Bonn (DGKCH); Prof. Dr. Raimund Stein (DGU), Mannheim, Prof. Dr. Wolfgang Rösch (DGU), Regensburg, Prof. Dr. Norbert Albers, Osnabrück (DGKJ, AG päd. Endokrinologie) ; Dr. Felix Reschke, Dresden (DGKJ, AG päd Endokrinologie)

### Beteiligung von Patientenvertretern

Es existiert keine Patienten- oder Elterngruppe für das Krankheitsbild Hodenhochstand, weswegen Patientenvertreter nicht beteiligt wurden.

### Verabschiedung durch die Vorstände der beteiligten Fachgesellschaften/Organisationen

Verabschiedet von  
dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie September 2016, die  
Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Urologie am 31.8.2016  
dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft pädiatrische Endokrinologie am 2.9.2016

### Projektverlauf und Verfahren der Konsensbildung

Projektanmeldung Update der Leitlinie "Hodenhochstand – Maldescensus testis" mit einer geplanten Entwicklungsstufe S 2k bei der AWMF am 09.10.2015

1. Delphi-Konferenz per e-mail mit der Anfrage der Überarbeitung ab 31.08.2015
2. Delphi-Konferenz per e-mail ab 10.01.2016

1. Treffen in Hannover am 28.05.2016 (Prof. Albers, Dr. Reschke, Dr. Becker, Prof. Stein, Dr. Ludwиковski, entschuldigt Prof. Rösch))

3. Delphi Konferenz per e-mail 14.07.2016 -31.08.2016

Die Leitlinie wurde überarbeitet, die Federführung übernahm die Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie unter der Koordination von PD Dr. B. Ludwиковski, Kinderchirurgie und –urologie, Kinder- und

Jugendkrankenhaus Auf der Bult, Hannover

Ziel war eine Überarbeitung der Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der häufigsten kongenitalen Anomalie des Urogenitaltraktes unter Beteiligung aller an der Diagnostik und Behandlung dieser Anomalie beteiligten Fachgesellschaften mittels Delphi-Konferenz. Alle strittigen Punkte wurden bis zum Konsens der Fachgesellschaften für Kinderchirurgie, Urologie und Kinderheilkunde diskutiert. Die Leitlinie wurde als ausführliche Version mit klarer Gliederung zum Auffinden der individuell entscheidenden (diagnostischen oder operativen) Passagen formuliert. Die formale abschließende Konsensfindung fand mittels eines schriftlichen Abstimmungsverfahrens statt (Delphi-Konferenz), es wurde zu allen Punkten in einer Runde einstimmiger Konsens erzielt.

### **Systematische Literaturrecherche, Evidenzbewertung**

Es erfolgte keine systematische Literaturanalyse und Evidenzbewertung, jedoch wurde die Literatur der letzten 10 Jahre durch die einzelnen Autoren selbst abgefragt, studiert, wichtige ältere Arbeiten aus den Referenzen hinzugenommen und so entscheidende Aussagen der Leitlinie belegt.

### **Redaktionelle Unabhängigkeit/Management von Interessenkonflikten**

Die Gruppe war redaktionell unabhängig, die Experten waren ehrenamtlich tätig. Es bestanden keine Interessenkonflikte der einzelnen Mitglieder der Expertengruppe, die aus Sicht der Leitliniengruppe ein besonderes Management erforderlich macht. Prof. Dr Albers erhielt ein Honorar für Vortragstätigkeit zum Thema Hodenhochstand/Nephrologieseminar Fa. Pfizer.

### **Veröffentlichung/Gültigkeit/Ansprechpartner**

Die Leitlinie wird über die Internetseite der AWMF veröffentlicht, zusätzlich über die Leitlinienpublikationen der beteiligten Fachgesellschaften. Eine Aktualisierung erfolgt 2 Jahre nach der Veröffentlichung.

Ansprechpartnerin:

PD Dr. med. B. Ludwikowski,  
Kinderchirurgie und Kinderurologie  
AUF DER BULT  
Kinder- u. Jugendkrankenhaus  
Janusz-Korczak Allee 12  
30173 Hannover  
Tel.: 0049 511 8115 4421  
mailto: ludwikowski@hka.de

Bei der Leitlinien-Entwicklung wurden die Kriterien des Deutschen Instruments für Leitlinien-Entwicklung (DELBI) berücksichtigt.

Die Autoren kamen gemäß einer internen Bewertung zu folgenden Schlüssen:

Geltungsbereich und Zweck sind differenziert und eindeutig beschrieben. Alle relevanten Berufsgruppen sind eingeschlossen, die Anwenderzielgruppe definiert. Eine Patientenpräferenz wurde nicht ermittelt und auf eine Pilotstudie zur Testung der Leitlinie verzichtet, da die an der Leitlinienentwicklung Beteiligten bereits nach den Leitlinienaspekten arbeiten. Eine systematische Aufarbeitung der Literatur nach den Kriterien der evidencebased medicine wurde nicht angestrebt, da nach Ansicht der Experten Aufwand und erwarteter Nutzen einer solchen Literaturrecherche in keinem vernünftigen Verhältnis zueinander stehen. Die Methoden zur Formulierung der Leitlinie sind beschrieben, Komplikationen und Risiken berücksichtigt, die Aktualisierung nach 2 Jahren festgelegt. Die Autoren halten die Empfehlungen der Leitlinie für eindeutig unter Darstellung der verschiedenen Handlungsoptionen. Die Anwendbarkeit ist gegeben, der medizinische Entscheidungsprozess systematisch nachvollzogen. Die Gruppe war redaktionell unabhängig, die Experten waren ehrenamtlich tätig.

<b>Erstveröffentlichung:</b>	01/1999
<b>Überarbeitung von:</b>	08/2016
<b>Nächste Überprüfung geplant:</b>	12/2019

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

Autorisiert für elektronische Publikation: AWMF online

26.9.2019: Gültigkeit der Leitlinie nach inhaltlicher Überprüfung durch das Leitliniensekretariat verlängert bis 31.7.2021